

Neues Parkhaus

Familie Bender investiert im Limburger Stadtzentrum mehr als drei Millionen Euro



Auf dem großen Hinterhof des Komplexes Grabenstraße 24-26/Ecke Dr.-Wolff-Straße entsteht bis zum nächsten Sommer ein Parkdeck mit sieben Ebenen für 160 Pkw. Gestern Mittag erfolgte der erste Spatenstich: (von links) Holger Neumann von Hochtief, Bürgermeister Martin Richard, die Bauherren Marietta, Sascha, Robert und Roman Bender sowie die Architekten Willi und Oliver Hamm. Fotos: bl

Im Limburger Stadtzentrum tut sich was: Ein unter Denkmalschutz stehendes Wohn- und Geschäftshaus wird saniert und dahinter – auf dem ehemaligen Werkstattgelände des Mercedes-Autohauses Collée – ein Parkdeck gebaut.

Limburg. Mehr als drei Millionen Euro investiert die Familie von Roman Bender aus Limburg in die Sanierung eines unter Denkmalschutz stehenden Wohn- und Geschäftshauses an der Ecke Grabenstraße/Dr.-Wolff-Straße und in den Bau eines Parkdecks mit sieben Ebenen.

Gestern Mittag vollzogen als Bauherren-Familie Marietta, Robert, Roman und Sascha Bender gemeinsam mit Bürgermeister Martin Richard (CDU), den Planern Oliver und Willi

Hamm vom Architekturbüro Hamm und Partner (Bad Camberg/Limburg) sowie Vertretern der Baugesellschaft Hochtief den obligatorischen Spatenstich. Im August 2014 soll das Projekt fertig sein.

160 Stellplätze

Bürgermeister Martin Richard brachte es auf den Punkt: Die Familie Bender investiere für die Stadt; für eine Maßnahme, die eigentlich auch Aufgabe der Stadt Limburg sei. Richard bezog sich dabei vor allem auf den Bau des Parkdecks, in der Innenstadt zentral neben dem Kino Cineplex gelegen. Damit werde die Infrastruktur in der City gestärkt. Die Nachfrage nach Parkplätzen sei enorm.

Wie Oliver Hamm berichtete, wird im hinteren Bereich des Gebäudekom-

plexes auf 4600 Quadratmeter Nutzfläche ein Parkdeck mit halbgeschossig versetzten sieben Ebenen gebaut. Dort sollen 160 Stellplätze mit einer Breite von 2,50 Meter entstehen. Zwei Ebenen sind für Dauerparker reserviert. Auf der ebenerdigen und barrierefrei erschlossenen Ebene gibt es 3,50 Meter breite behindertengerechte Stellplätze.

In Kombination mit der Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Grabenstraße 24-26 und der Erweiterung der Gaststätten „Blue Bar“ und dem mexikanischen Lokal „Desperado“ investiert die Familie Bender mehr als drei Millionen Euro. Die aus Dietkirchen stammenden Bauherren betreiben in der Altstadt auch noch die Gastronomiebetriebe „Burgkeller“ und „Tonne“. Allein die Baukosten für das Parkhaus belaufen sich auf rund 2,1

Millionen Euro. Die Zu- und Abfahrt für die neuen Parkdecks erfolgt über die Ein- und Ausfahrt an der Grabenstraße.

Eines der ältesten Häuser

Der Eckbau Grabenstraße 24-26 gilt als Beleg für die klassizistische Architektur des späten Biedermeier und gehört heute zu den ältesten Bauwerken in der Grabenstraße. Der Tabakfabrikant Joseph Kremer errichtete das Gebäude im Jahr 1844, später ging es in den Besitz der Familie Collée über.

Die Familie Bender ist nun neuer Eigentümer der unter Denkmalschutz stehenden Immobilie. In dem Eckhaus werden im Erdgeschoss Büros eingerichtet. Darüber entstehen acht Wohnungen. Neu ist der Ausbau des Dachgeschosses. bl

**Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR**

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82